

MISEREOR Fastenmarsch

??? Was ist das eigentlich ???

Hunger-, Solidaritäts- oder Fastenmärsche gibt es seit dem Mittelalter. Damals marschierten die Menschen in Notzeiten zu ihren Landesherren, um von ihnen Geld und Nahrungsmittel zu erbitten.

Wir fahren Fahrrad, joggen oder wandern im Dekanat Emsland-Nord seit 1982, weil wir die Idee einer **Solidaritätsaktion** zugunsten der Armen und Notleidenden in der Dritten Welt verfolgen. Bewusstseinsbildung und gemeinsames Handeln für eine bessere Welt stehen im Vordergrund dieser Aktion.

Auch dieses Jahr veranstaltet das Katholische Jugendbüro Emsland-Nord in Zusammenarbeit mit den Arbeitsgemeinschaften der einzelnen Stationen wieder einen MISEREOR Fastenmarsch.

Am Sonntag, 12. März 2023 von 7 bis 18 Uhr ist es soweit!

Viele kleine Leute
an vielen kleinen Orten,
die viele kleine Schritte tun,
können das Gesicht der Welt verändern!



Das Projekt 2023:

Frau.Macht.Veränderung.

Gesellschaftlicher Wandel lebt von Teilhabe. Hierzu gehört vor allem, dass auch Frauen gleichberechtigt an gesellschaftlichen Entscheidungen mitwirken. In der Fastenaktion bringen Frauen aus Madagaskar, dem diesjährigen Partnerland der Aktion, durch das Erzählen ihrer Geschichten, zum Ausdruck, wie wichtig ihre Teilhabe für gesellschaftlichen Wandel ist. Die madagassische Gesellschaft ist geprägt von einer strukturellen Benachteiligung der Frauen.

Misereor-Partner schaffen die Rahmenbedingungen und geben Unterstützung, um diesen Strukturen entgegenzuwirken. Sie begleiten Frauen dabei selbst Entscheidungen über ihr Land sowie Haushaltsaufgaben zu treffen und engagieren sich dafür, mit dem Betrieb von informellen Vorschulen eine Brücke zu den formalen Grundschulen zu schlagen und ermöglichen dadurch die Alphabetisierung von Kindern, sowie die Förderung von Lehrer*innen und Dorfgemeinschaften. So stärken sie die Rolle der Frau in einer überwiegend männlich dominierten Gesellschaft.

Der Fastenmarsch 2023 im Dekanat Emsland-Nord unterstützt dieses Projekt.

Dazu brauchen wir eure/ Ihre Hilfe!!!!

Veranstalter/ Infos: Katholisches Jugendbüro Emsland-Nord
Kirchstraße 16, 26871 Papenburg
Tel.: 04961/2757, E-Mail: fastenmarsch@kjb-emsland-nord.de

Teilnehmende Stationen:

Ahlen, Aschendorfer-Moor, Aschendorf, Borsum, Börger, Börgermoor, Börgerwald, Breddenberg, Brual, Dersum, Dörpen, Dütthe-Fresenburg, Esterwegen, Hasselbrock, Heede, Herbrum, Lathen, Lathen-Wahn, Lehe, Neubörger, Neudersum, Neudörpen, Neulehe, Neurhede, Neustrum, Niederlangen, St. Antonius Pbg, St. Josef Pbg, St. Marien Pbg, St. Michael Pbg, Renkenberge, Wippingen, Rhede, Sustrum, Sustrum-Moor, Walchum, Tunxdorf/Neendorf, Hüven, Klein Berßen, Sögel, Spahnharrenstätte, Stavern, Werpeloh, Tinnen, Wesuwe, Altharen, Haren

Fastenmarsch im Dekanat Emsland-Nord am 12.März 2023

Wer kann teilnehmen?

Jede*r (ob jung oder alt) ist herzlich eingeladen, beim Fastenmarsch mitzumachen!

Was muss ich als Teilnehmer*in tun?

1. Wer mitfahren oder mitgehen möchte, sucht sich in den Wochen vor dem 12.März 2023 Sponsoren (Eltern, Freunde, Bekannte, Verwandte...) und vereinbart mit ihnen einen bestimmten Betrag, der für jeden gelaufenen/ gefahrenen Fastenmarsch-Kilometer gezahlt wird oder eine feste Summe, die gespendet wird. Per Unterschrift lässt man sich diesen Betrag auf der Spenderliste im Fastenmarschheft (S. 9/10) bestätigen.
2. Als nächstes wählt man anhand der Karte in der Heftmitte eine oder mehrere Routen für sich aus oder stellt sich seine persönliche Route zusammen.
Ist auch dieses getan, kann es am 12. März von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr losgehen!
3. Achtung: Es wird nur gegen den Uhrzeigersinn ausgeschildert!!! Die Fastenmarschschilder sind gelb mit blauer Schrift. Lasst Euch den Weg gegebenenfalls an den Stationen erklären.
4. Bei der Station, bei der gestartet wird, gibt es eine Startnummer. An dieser Station solltet ihr auch enden bzw. den Ansprechpartnern zuvor bescheid geben, dass ihr woanders enden werdet. Eure Spendensumme rechnet ihr später mit dem Ansprechpartner/in eurer Startstation ab.
5. Nicht vergessen: Bei jeder Station, die ihr passiert einen Stempel in dieses Heft auf die Seiten 4, 5 und 6 geben lassen!
6. Am Ende des Fastenmarsches muss an der letzten Station die Bestätigung über die zurückgelegten Kilometer (letzte Seite im Heft) ausgefüllt werden.
7. In den Tagen nach dem Fastenmarsch sollen dann die Sponsoren besucht und das Geld, das sich aus dem Ergebnis des vereinbarten Kilometerbeitrags mit der gelaufenen oder gefahrenen Kilometerzahl ergibt, eingesammelt werden. Als Anerkennung kann dem Sponsor ein Dankeschön-Kärtchen, das an jeder Station ausliegt, überreicht werden.
Bitte merken: Spendenquittungen, die eventuell von den Sponsoren bei euch angefordert werden, bekommt ihr bis zum 01.09.2023 in eurer Kirchengemeinde oder im Katholischen Jugendbüro. Dazu brauchen wir einen Nachweis über die gespendete Summe, d. h. wir benötigen euer Fastenmarschheft und evtl. die weiteren Sponsorenlisten. Wichtig: Es werden nur Spendenquittungen bei einem Mindestbetrag von 5,00 € ausgestellt!
8. Das Spendengeld muss bei den Ansprechpartner*innen der Ausgangsstation abgegeben werden. Abgabetermine werden an der Station mitgeteilt. Die Spende kann in der Bestätigung (s. rechte Seite) und in der Kurzbestätigung (S. 12) eingetragen werden. Die Bestätigung (Hefrückseite) wird von der Station einbehalten, die Kurzbestätigung und das Heft dient als Nachweis für dich selbst.

Stichtage auf einen Blick:

- Abgabetermin (wird an der Ausgangsstation bekannt gegeben): Abrechnen der Spendensumme des Starters/ der Starterin bei den Ansprechpartner*innen der Ausgangsstation
- angeforderte Spendenquittungen für die Sponsor*innen können bis zum 01.09.2023 beim Kath. Jugendbüro mit Heftnachweis angefordert werden

Für den Fastenmarsch 2023 wünscht das Team vom Katholischen Jugendbüro Emsland-Nord allen Helfer*innen ein gutes Gelingen und allen Teilnehmer*innen eine gute Fahrt.